

EmK unterstützt Erdbebenregion in Italien



Bildnachweis: methodisti.it

Italienische Methodisten engagieren sich beim Wiederaufbau der in Italien vom Erdbeben betroffenen Region. Die EmK-Weltmission unterstützt sie dabei.

Die methodistische und die waldensische Kirche, die in Italien eine Union bilden, werden sich beim Wiederaufbau der vom Erdbeben betroffenen Region Mittelitaliens engagieren. Bei dem Erdbeben vom 24. August wurden keine methodistischen oder waldensischen Gemeinden direkt geschädigt. Dies erklärte Frank Aichele, der Missionssekretär der [EmK](#)-Weltmission aus Wuppertal. Er hatte bei einer Begegnung mit Richard Kofi Ampofo und Claudio Paravati, den beiden Delegierten der italienischen Methodisten bei der in Houston in den USA tagenden Methodistischen Weltkonferenz, die Lage erörtert. Nach inzwischen vorliegenden Informationen hat die Föderation Evangelischer Kirchen in Italien einen Fonds eröffnet, an dem sich alle beteiligen können, die für die vom Erdbeben Betroffenen spenden wollen. Die EmK-Weltmission hat den italienischen Methodisten einen Sofortbetrag von 2500 Euro zur Verfügung gestellt. Im Moment finden Gespräche mit den Verantwortlichen in der betroffenen Region statt, um zu klären wie die kirchliche Hilfe eingesetzt werden kann. Rosemarie Wenner, die Bischöfin der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland, sieht das als »schönes Zeichen, wenn wir unsere Geschwister in Italien bei ihrem Engagement für die vom Erdbeben getroffene Region unterstützen können«.

Bei dem Erdbeben vom 24. August waren in der Bergregion Mittelitaliens besonders die Städte Accumoli, Amatrice, Arquata del Tronto, Pescara del Tronto und deren Umgebung betroffen. Nach letzten Informationen kamen 292 Menschen ums Leben.

Spenden unter dem Stichwort Erdbeben Italien über die EmK-Weltmission:

IBAN: DE65520604100000401773

Bei Nennung der Anschrift (Straße und PLZ) im Feld

»Verwendungszweck« wird eine Spendenbescheinigung

zugeschickt. Bis zu einem Betrag von 200 Euro wird außerdem der

Einzahlungsbeleg als Quittung anerkannt.